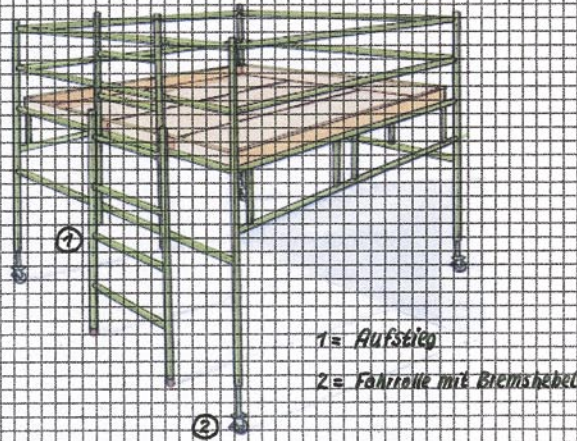


MUSTERBERICHT Umwelttechnik

Name: <u>Thielborn</u>	Vorname: <u>Peter</u>	Ausbildungsjahr: <u>2.</u>
lfd. Blatt-Nummer <u>49</u>	Woche vom <u>4.7.2005</u>	bis <u>8.7.2005</u>
ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG		
<i>Solarkollektoren auf Satteldach angebracht, Anschlüsse an die Kollektoren hergestellt</i>	8	8
DIENSTAG		
<i>Lagerhalle Segmüller: Fahrgerüst aufgebaut, Belastigungen für Entwässerungsleitungen vormontiert und angebracht</i>	8	8
MITTWOCH		
<i>Lagerhalle Segmüller: Sammelleitungen für Unterdruck- entwässerungssystem montiert</i>	8	8
DONNERSTAG		
<i>Berufsschule: Klausurausflug zum Klärwerk Mariusstraße</i>	7	8
<i>Betrieb: Material zusammengepackt</i>	1	
FREITAG		
<i>Lagerhalle Segmüller: Regenwasserleitungen an Zisterne angeschlossen</i>	5	5
SAMSTAG		
<i>(Zuhause: Ausbildungsmachweis geführt, Bericht geschrieben)</i>		
Wochenstunden		37
Bemerkungen:		
<u>11.07.05</u> auszubildender Meister Datum	<u>9.7.2005</u> Auszubildender Datum	<u>14/17/05</u> Berufsschule Datum

Fachbericht (Beschreibung, Skizze) Name: Peter Therboven

Arbeiten auf fahrbaren Arbeitsbühnen



Wenn die Arbeitsbühne infolge mangelnder Stabilität oder beim Fahren umstürzt, kann es zu gefährlichen Verletzungen kommen!

Deshalb gilt:

- Verwendungsanleitung des Herstellers beachten (max. Belastung, etc.)
- Bei mehr als 2 m Belaghöhe muss ein dreiseitiger Seitenschutz da sein
- Nur auf tragfähigem Untergrund aufstellen
- Nur langsam in Längsrichtung oder über Eck verschieben
- Vor Verschieben alle losen Teile auf der Arbeitsfläche gegen Herabfallen sichern
- Bei mehr als 1 m Belaghöhe muss ein Aufstieg vorhanden sein
- Arbeitsbühne erst betreten, wenn an den Fahrrollen die Bremsen festgezogen sind

Arbeitsbühnen dürfen in Gebäuden bis 12 m hoch sein. Außen dürfen sie nur maximal 8 m hoch sein (Wind!).